

High Noon  
Didaktik zu Mittag

# Wie sag ich's den Studierenden?

**Swantje Lahm:**

**STUDIERENDEN DAS  
EIGENE WISSENSCHAFT-  
LICHE DENKEN UND  
HANDELN BEGREIFBAR  
MACHEN**

Mittwoch, 23. Oktober 2019  
12:00–13:00  
Zentrum für Weiterbildung  
SR 38.21  
Harrachgasse 23  
8010 Graz

*We work for  
tomorrow*



High Noon  
Didaktik zu Mittag

# Große Grup- pen: (k)ein Problem?

**Katja Strohfel-  
Venables:**

**LARGE CLASS EDUCA-  
TION TOOLKIT – 40 REAL  
LIFE-CASE STUDIES**

Mittwoch, 20. November 2019  
12:00–13:00 Uhr  
Resowi-Zentrum  
SZ 15.22  
Universitätsstraße 15  
Bauteil G, 2.Obergeschoß  
8010 Graz

*We work for  
tomorrow*



High Noon  
Didaktik zu Mittag

# Studier- ende im Zentrum

**Sabine Hoidn:**

**EFFEKTIVE STUDIERENDEN-  
ZENTRIERTE LERNUMGE-  
BUNGEN GESTALTEN**

Mittwoch, 11. Dezember 2019  
12:00–13:00  
Resowi-Zentrum  
SZ 15.22  
Universitätsstraße 15  
Bauteil G, 2.Obergeschoß  
8010 Graz

*We work for  
tomorrow*



Welche Charakteristika der Lehrenden und Studierenden lassen sich identifizieren, die relativ eng mit der Studienleistung zusammenhängen? Wie werden Lerngelegenheiten geschaffen, die Studierende kognitiv aktivieren, aktive Beteiligung anregen sowie Mitgestaltungsmöglichkeiten eröffnen?

**Über Sabine Hoidn (St. Gallen):** Leitung des Student-Centered Learning Lab (SCL Lab) Soziologisches Institut, Universität St. Gallen. Forscht und lehrt im Bereich der Bildungs- und Lernwissenschaften. [www.unisg.ch/scllab](http://www.unisg.ch/scllab)



Have you ever asked the typical questions such as “How large is large?” and “Does size matter?” Are diversity and inclusion-related questions relevant for your teaching? Get further insight about research on student perception of large class teaching and be introduced to the “Large Class Education Toolkit”.

**Über Katja Strohfeld-Venables (Reading, UK):** Professorin für pharmazeutische Chemie und Pädagogik und Dekanin für Lehren und Lernen an der University of Reading. Sie ist Co-Vorsitzende des Ausschusses der Universität für Entwicklung und Verbesserung von Lehren und Lernen (DELT).



Wie lassen sich typische fachliche Denk- und Handlungsweisen so kommunizieren und darstellen, dass sie Studierende gezielt in ein Fach einführen? Wie kann der Decoding-Ansatz beim Design von Aufgaben, bei der Planung von Lehrveranstaltungen oder der Entwicklung von Curricula genutzt werden?

**Über Swantje Lahm (Bielefeld):** seit 2002 Mitarbeiterin im Schreiblabor und in der hochschuldidaktischen Einrichtung „Zentrum für Lehren & Lernen“ der Universität Bielefeld. Sie ist Autorin von „Schreiben in der Lehre“ (Verlag Barbara Budrich, 2016). Derzeit leitet sie das universitätsweite Projekt „LitKom. Literale Kompetenzen im ersten Studienjahr“.

